

von ULRICH SCHLÜTER

THW Schon fünf Öleinsätze in diesem Jahr



Einsatz im September 2009: Auf einer Länge von rund 300 Metern war der Strand ab Union-Pier mit Öl verschmutzt. THW-Helfer waren mehrere Stunden lang im Einsatz. Bild: ULRICH SCHLÜTER

DEM TECHNISCHEN HILFSWERK NORDENHAM GEHÖREN 124 MITGLIEDER AN. DARUNTER SIND 60 AKTIVE HELFER.

FRIEDRICH-AUGUST-HÜTTE Eine positive Bilanz des vergangenen Jahres zog **Michael Haferkamp**, der Ortsbeauftragte des Technischen Hilfswerks Nordenham: „Das Jahr war arbeitsreich und intensiv. Wir sind genug in die örtliche Gefahrenabwehr eingebunden.“ Er sei mit dem Geleisteten sehr zufrieden.

Dem THW-Ortsverband gehören zurzeit 124 Mitglieder an, darunter sind 60 aktive Helfer. Zur Jugendgruppe gehören 17 Jungen und 3 Mädchen. 44 Mitglieder – darunter sind 4 weiblich – gehören der Reserve an oder sind sogenannte Althelfer, die sich vom aktiven Dienst verabschiedet haben. Insgesamt sind 10 Helferinnen im Ortsverband aktiv. Das gesamte Team brachte es 2009 laut Michael Haferkamp auf 17 258 Dienststunden.

Dynamischer Nachfolger

Der Ortsverband ist im Umbruch. Ältere Helfer machen den Weg frei für jüngere und ambitionierte Kameraden, die sich fürs THW engagieren. So hat jetzt **Michael Funke**, der lange Jahre als Zugführer tätig war, seinen Posten an einen dynamischen Nachfolger abgegeben. **Uwe Blank** ist neuer Chef des Technischen Zuges. Als Leiter des aktiven Dienstes habe er nun einen wichtigen Posten inne, merkte Michael Haferkamp an. Der Vorgänger Michael Funke bleibt nach seinen Worten dem THW treu. Er sei nun als Fachberater tätig und gebe so sein Wissen an Jüngere weiter. An Stelle von Uwe Blank führt jetzt **Heinz Schröder** die Gruppe Wassergefahren.

Über einen Mangel an Einsätzen können sich die Helfer nicht beklagen. „Bei technischen Hilfeleistungen werden wir immer öfter angefordert“, sagte der THW-Ortsbeauftragte. Die Erkenntnis, dass man gebraucht werde, trage zur Motivation der Helfer bei. Im THW-Geschäftsbereich Oldenburg hätten die Nordenhamer Helfer im Durchschnitt die meisten Einsatzstunden geleistet. Bei den Übungen habe man nicht nachgelassen und auch den Kontakt zu anderen Hilfsorganisationen gesucht. Die Zusammenarbeit soll laut Michael Haferkamp intensiviert werden.

In seinem Jahresbericht hob der Ortsbeauftragte besonders die Ölschadensbekämpfung hervor. „Alles, was Öl ist, ist unser Part“, sagte er am Donnerstag in der THW-Wache an der Flagbalger Straße. So wurden die Helfer beispielsweise im Januar zu einem Einsatz nach Elsfleth gerufen. Im April waren sie wieder in Elsfleth aktiv. Diesmal mussten sie auf der Hunte ran. Im September war die Fachgruppe Ölschaden dann in Nordenham gefordert: Beim Union-Pier musste der Strand von Schweröl befreit werden. Und schon fünf Mal rückte das Technische Hilfswerk in diesem Jahr nach Brake aus, um das immer wieder auftretende Öl auf der Wasseroberfläche im Binnenhafen zu beseitigen.

Sail Bremerhaven im Blick

Michael Haferkamp ist überzeugt davon, dass es auch in diesem Jahr nicht langweilig wird. Zahlreiche Übungen und Schulungen stehen auf dem Programm. Und auch die Sail 2010, die im August stattfindet, ist im Terminkalender platziert.

Neue Helfer mit technischem Interesse sind nach Auskunft der stellvertretenden Ortsbeauftragten **Maria Blank-Blokker** willkommen. Für Erwachsene habe gerade eine Grundausbildung begonnen, sagte sie. Wer mitmachen möchte, sollte montags ab 19 Uhr zur Dienststelle an der Flagbalger Straße kommen oder sich unter Telefon 95 12 00 melden. Auch Nachwuchskräfte ab zehn Jahre sind willkommen. Die Jugendgruppe trifft sich immer donnerstags ab 18 Uhr.

Uwe Blank ist Neuer Zugführer

Seit 19 Jahren ist Uwe Blank im Technischen Hilfswerk aktiv. Der 37-Jährige wurde in Elsfleth geboren. Der neue Chef des Technischen Zuges hat alle erforderlichen Lehrgänge absolviert. Er war zudem einige Jahre im Ortsverband Witten als Gruppenführer für den Bereich Instandsetzung tätig. In Nordenham gehörte er zuletzt den Fachgruppen Ölschaden und Wassergefahren an.